

BRPES-Serie Polyethersulfon zur Verringerung der Keimbelastung

Hochreine Polyethersulfon-Filterkerzen der BRPES-Serie zur Verringerung der Keimbelastung werden validiert und zu 100 % auf Integrität geprüft. Sie stellen die Entfernung der Keimbelastung und kleinster Partikel für eine breite Palette von Anwendungen in biologischen oder pharmazeutischen Flüssigkeiten oder Lebensmitteln und Getränken sicher. Die BRPES-Serie besteht aus einer einzigartigen einschichtigen hydrophilen asymmetrischen Polyethersulfon-Membran. Diese Konstruktion bietet eine breite chemische Beständigkeit, hohe Durchflussraten bei geringen Druckverlusten und geringen extrahierbaren Bestandteilen. BRPES-Filterkerzen eignen sich ideal als Endfiltrationsstufe oder als äußerst effektiver Vorfilter für eine Sterilisationsstufe. Hergestellt in einer Reinraumumgebung, um ein sehr hohes Maß an Reinheit und Sauberkeit zu gewährleisten.

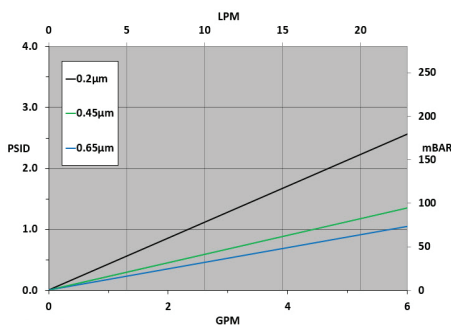


Mikrobielle Rückhalteleistung

Spezifikation	Prüfmikrobe	Rückhalterate (LRV)
0,2 µm	<i>Brevundimonas diminuta</i>	> 8,0
0,45 µm	<i>Lactobacillus lindneri</i> , <i>Serratia marcescens</i>	> 8,0
0,65 µm	<i>Lactobacillus lindneri</i> , <i>Saccharomyces cerevisiae</i>	> 8,0

* Unabhängig getestet gemäß ASTM F838.

Differenzdruck



10" Filterkerze, in Wasser, Raumtemperatur

Bestellinformationen

BRPES	Feinheit (µm)	A	Länge	C	Art der Endkappenkonfiguration	O-Ringe/Dichtungen
	0,2		10 Zoll (25,4 cm)		2 = DOE-Flachdichtung	B = Buna-N
	0,45		20 Zoll (50,8 cm)		3 = 222 mit Spitze	E = EPDM
	0,65		30 Zoll (76,2 cm)		4 = 222 mit Flachkappe	S = Silikon
			40 Zoll (101,6 cm)		6 = 226 mit Flachkappe	T = Teflon® ummanteltes Viton®
					7 = 226 mit Spitze	V = Viton®
					28 = 222 mit 3-fach Bajonett und Spitze	Z = Teflon® ummanteltes Silikon

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Alle Angaben über technische Eigenschaften wurden in repräsentativen Labortests unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Diese sind weder als Garantie, spezifische Eigenschaften oder vorhersehbare Ergebnisse zu verstehen. Die spezifische Leistung kann in Abhängigkeit von der Art der Verunreinigungen, den Flüssigkeitseigenschaften, den Durchflussraten und den Umgebungsbedingungen stark variieren. Es wird jedem Anwender empfohlen, gründliche Qualifikationstests durchzuführen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Für zusätzlichen technischen Support ist auf Anfrage ein Produktvalidierungshandbuch erhältlich.

ID_BRPES_190701

Typische Anwendungen

- Zellkulturmedien
- Pharmazeutische und chemische Lösungen
- Blut- und Serumfraktionen
- Saft und alkoholfreie Getränke
- Großvolumige Parenterale
- Diagnostika
- Destilliertes Wasser
- Mineralwasser
- Bier, Wein und Spirituosen

Verwendete Materialien

Membran.....Polyethersulfon
 Trägermedium.....Polypropylen
 Endkappenkonfiguration.....Polypropylen
 Stützkern.....Polypropylen
 Äußerer Stützkäfig.....Polypropylen
 O-Ringe/Dichtungen.....Buna, EPDM, Silikon, Teflon® ummanteltes Viton®, Viton®, Teflon®
 Umanteltes Silikon

Hinweis: Die O-Ring-Adapter enthalten einen integrierten Verstärkungsring, der sich bei wiederholter Dampfsterilisation oder Heißwasser-Desinfektionszyklen nicht verformt.

Maße

Länge:
 10 bis 40 Zoll (25,4 bis 101,6 cm) nominal
 Außendurchmesser:
 2,78 Zoll (6,96 cm) nominal

Betriebsbedingungen

Austausch-ΔP (empfohlen).....35 PSI (2,4 bar)
 Temperatur (max).....80 °C (176 °F)
 Differenzdruck (max).....72 PSI
 (5,0 bar) bei 20 °C (68 °F)

Sterilisation

Heißes Wasser.....85-95 °C, 30 Minuten,
 max. ΔP 0,48 bar
 In-Line-Dämpfen.....134 °C, 30 Minuten,
 max. ΔP 0,48 bar; 100 Zyklen

Biologische Sicherheit

Alle Polypropylen-Komponenten erfüllen die Spezifikationen für biologische Sicherheit gemäß USP Klasse VI - 121 °C für Kunststoffe.

Einhaltung der Lebensmittelsicherheit

Die verwendeten Materialien entsprechen den FDA-Bestimmungen für den Kontakt mit Lebensmitteln und Getränken, wie im US-amerikanischen Code of Federal Regulations (21CFR) beschrieben. Die Materialien, die zur Herstellung von Filtermedien und -hardware verwendet werden, gelten gemäß den EU-Richtlinien 2002/72/EG, 1935/2004 und/oder 10/2011 als lebensmittelecht.